

«Kaderli-Motos» wird zu «Zweirad Koppigen»

Beat und Brigitte Kaderli übergeben ihr Geschäft an Adrian und Martina Struchen

«Ich bin sehr froh, dass wir eine solch tolle Nachfolgelösung gefunden haben», sagt Beat Kaderli wenige Wochen vor der Geschäftsübergabe an Adrian und Martina Struchen. Nach 45-jähriger Geschäftstätigkeit übergaben er und seine Frau Brigitte Kaderli den Fachbetrieb für Zweiräder per Anfang Jahr 2023 an Adrian und Martina Struchen. Die Nachfolger sind den Vorgängern bestens bekannt. Adrian Struchen ist seit 25 Jahren im Betrieb und wurde einst von Beat Kaderli zum Fahrrad- und Motorradmechaniker ausgebildet. Auch Martina Struchen, ebenfalls gelernte Fahrrad- und Motorradmechanikerin, war stets mit dem Betrieb verknüpft, wuchs nur wenige Häuser neben dem Koppiger Geschäft auf und war schon als Kind mit ihrem Fahrrad immer wieder in der Werkstatt. Sowohl Kaderlis wie auch Struchens verbindet die Faszination und Leidenschaft für Motorräder und weitere Zweiräder, sind sich Beat Kaderli und Martina Struchen einig.

Nicht nur Motorräder

«Die Leidenschaft für die Motorräder ist zwar grösser gewesen, doch schon von Beginn an setzten wir auch auf andere Zweiräder wie Velos oder Mofas», sagt Kaderli, der das Geschäft im Jahr 1978 von seinem Vater übernommen hatte. Dennoch sei man stets mit der Zeit gegangen, schliesslich habe sich beispielsweise mit dem Aufkommen von E-Bikes viel verändert. «Gera-



Beat und Elisabeth Kaderli (links) übergeben ihr Geschäft an Martina und Adrian Struchen.

Bild: Joel Sollberger

de die Technologie», so Kaderli weiter, «hat sich in all den Jahren extrem weiterentwickelt. Doch wir konnten stets mit der Zeit gehen.» Zudem habe er in dieser Zeit 20 Lernende erfolgreich ausgebildet, was ihn sehr stolz mache. Wie erwähnt kennen Adrian und Martina Struchen den Betrieb bestens. Nebst der Namensänderung von «Kaderli-Motos» zu «Zweirad Koppigen» seien aber keine grossen Veränderungen geplant. Einzig den Fahrrädern will man mit einer Umgestaltung der Räumlichkeiten gebührend Platz verschaffen. «Viele Leute wissen gar nicht, dass wir hier nicht nur auf Motorräder spezialisiert sind, sondern auch auf Fahrräder», so Martina Struchen.

Unterstützung von Kaderlis

Das Fachwissen und die Unterstützung von Beat und Brigitte Kaderli bleibt «Zweirad Koppigen» auch künftig erhalten. Mit einem Teilpensum stehen sie Martina und Adrian Struchen, Eltern zweier Kinder, zur Seite. «Wenn ich helfen kann, werde ich das tun. Ich werde aber nicht hineinreden und sie machen lassen», schmunzelt Beat Kaderli. Er freut sich auf mehr Freizeit, die er unter anderem in sein Hobby, das Fahren von Oldtimer-Rennen, investieren will.

So wechselte also der Namen des Unternehmens an der Utzenstorfstrasse 5 in Koppigen, die Fachexpertise jedoch bleibt auch unter der neuen Führung die gleiche. *Joel Sollberger*